

Hinweise für das Konzept Berufs- und Studienorientierung (BO) und Betriebspraktikum (BP) an der KGS –gymnasialer Bildungsgang

Das BP wird entsprechend der geltenden Richtlinie des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft am Gymnasium in den Klassenstufen 8 bis 10 im laufenden Schuljahr durchgeführt. In Vorbereitung auf die Praktika werden Eltern und SchülerInnen in der ersten Elternversammlung der achten Klasse in Form einer Informationsveranstaltung eingewiesen und die erforderlichen Unterlagen übergeben. In den darauffolgenden Schuljahren wird in Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen Hilfestellung durch die Praktikumsbeauftragten gegeben.

Klassenstufe 8: Das Betriebspraktikum findet als Sozialpraktikum statt. Dabei ist es den Schülerinnen und Schülern der Polnischklasse möglich, dieses Praktikum auch in anderen Bereichen zu absolvieren, da die praktische Arbeit in der neunten Klasse an einer polnischen Bildungseinrichtung erfolgt. Vorgesehen für das fünf-tägige Praktikum ist der Zeitraum Mai bis Juni. Das BP erfolgt in einer selbst gewählten sozialen Einrichtung des Schuleinzugsbereiches (z.B. Kindereinrichtungen, Kurhäuser, Kliniken, Senioreneinrichtungen, Grundschulen, Pflegedienste...). Im Vordergrund steht die Entwicklung der Sozialkompetenz der SchülerInnen zum gesellschaftlichen Umfeld. Eine Berufsorientierung bringt dabei die notwendige praktische Erfahrung. Eine theoretische Auseinandersetzung kann nach Aufgabenstellung und Abarbeitung von Schüleraufträgen durch die AWT-unterrichtenden LehrerInnen zu Berufsbildern und den Qualifizierungsmöglichkeiten erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler werden von verschiedenen Fachlehrern betreut.

Klassenstufe 9: Das zehntägige BP soll für die Polnischklasse als Sprachpraktikum an einer polnischen Bildungseinrichtung in Swinemünde zur Festigung und Anwendung der polnischen Sprachkenntnisse erfolgen. Die Französisch-Lernenden können ihren Praktikumsbetrieb in einer Einrichtung des gesellschaftlichen Lebens vorrangig im Schuleinzugsbereich frei wählen. Das Praktikum findet im Zeitraum zwischen April und Juni statt. Eine Berufsfrühorientierung ist hier wie in Klasse 8 gegeben.

Klassenstufe 10: Das zehntägige BP erfolgt, wie in Klasse 9, die Tätigkeit in Polen ist hier frei gestellt. Es findet wiederum zwischen April und Juni statt. Nach Möglichkeit sollten andere als in Klasse 9 gewählte Praktikumsinstitutionen gewählt werden, um in weitere Berufsfelder Einblicke zu erhalten. Das BP in Klasse 9 und 10 ist auch außerhalb des Schuleinzugsbereiches möglich, bedarf aber der Freistellung der Schülerin/ des Schülers durch den Schulleiter nach Freistellungsantrag. Verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung des BP sind die Praktikumsbeauftragten in Zusammenarbeit mit den AWT-unterrichtenden Lehrkräften und KlassenlehrerInnen. In Zusammenarbeit mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit kann die Möglichkeit eines Besuches beim Berufsinformationszentrum (BIZ) genutzt werden. Dort können die zehnten Klassen konkret über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert werden.

Des Weiteren nutzen die Klassen möglichst den Tag der offenen Tür der Universität Greifswald, um sich dort ganztägig über Studienmöglichkeiten zu informieren.

Klassenstufe 11: Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase stellt das Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ dar. Der elfte Jahrgang führt dort unter anderem die in Klasse zehn begonnenen Recherchen über Berufsvorstellungen fort und vertieft die Auseinandersetzung mit der Berufsfindung laut Rahmenlehrplan. Hierzu nutzen wir ebenfalls das BIZ sowie führen an der Schule Veranstaltungen mit unserem Berater der Agentur für

Arbeit durch. Im Rahmen des BO-Unterrichts wird unter anderem mit Bewerbungstrainern ein Bewerbungstraining durchgeführt, das sich hauptsächlich auf Vorstellungsgespräche und Einstellungsgespräche konzentriert. Die Tage der offenen Tür der Universität Greifswald können entweder privat oder bei Möglichkeit auch im schulischen Rahmen genutzt werden. Ebenso regen wir zahlreiche persönliche Beratungstermine mit unserem Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit an.

C. Christoph/ M. Thoms